

## Zweite Leitplanke gibt Chance zu überleben

### Unterfahrschutz lässt Motorradunfälle glimpflicher enden

Fellbach/Kernen (1). Die Sicherheit der Motorradfahrer lässt sich der Kreis etwas kosten. Kritische Stellen sollen nach und nach mit einem Unterfahrschutz an Leitplanken ausgestattet werden. In Stetten wurde dieser "Puffer" schon installiert - nachdem es dort gekracht hatte.

Mit einem Unterfahrschutz will das Landratsamt im Rems-Murr-Kreis verhindern, dass Motorradfahrer bei einem Unfall oder einem Sturz unter die Leitplanke geraten und sich dabei schwere Verletzungen zuziehen. Der Spalt in Höhe von 47 Zentimetern, der bisher eine große Gefahr für Verunglückte darstellte, wird quasi durch eine zweite Leitplanke geschlossen. In der Vergangenheit hatten derartige Unfälle immer wieder zur Abtrennung von Gliedmaßen und Körperteilen oder sonstigen schwersten Verletzungen geführt, wenn die Zweiradfahrer gegen die starren und kantigen Befestigungspfosten der Schutzplanken prallten.

Seit 2007 werden im Rems-Murr-Kreis diese kritischen Stellen vor allem in Kurvenbereichen Zug um Zug nachgerüstet. Konkreter Anlass für den Einbau des Unterfahrschutzes am Stettener Sattel in der Kurve bei der Abzweigung zum Schützenhaus und beim Aussichtspunkt "Tor zum Remstal" war ein Verkehrsunfall. Im April des vergangenen Jahres war dort ein 21-jähriger Motorradfahrer mit seiner 22-jährigen Sozia aus Richtung Esslingen kommend zu schnell in die Linkskurve gefahren und gestürzt. Das Krad prallte gegen die Leitplanke, die Sozia schlitterte unter der Leitplanke hindurch, und zwar zwischen zwei Befestigungspfosten. Fahrer und Sozia wurden schwer verletzt.

Inzwischen wurden dort zwei Kurven mit einem Unterfahrschutz an den Schutzplanken ausgestattet. Die ersten Einrichtungen dieser Art wurden vom Landratsamt zusammen mit dem Verein "MehrSi" und der Polizeidirektion Waiblingen seit April 2007 an mehreren Kreis-, Landes- und Bundesstraßen im Rems-Murr-Kreis installiert. In den nächsten Jahren sollen weitere Strecken mit diesen Sicherheitseinrichtungen versehen werden.

Im Stadtgebiet Fellbach ist - zumindest vom akuten Unfallgeschehen her - nach Aussagen der Polizei derzeit eine Ausstattung mit dem Unterfahrschutz nicht erforderlich.

Quelle: [www.stuttgarter-zeitung.de](http://www.stuttgarter-zeitung.de)

Link: [http://www.stuttgarter-zeitung.de/stz/page/1716625\\_0\\_2147\\_zweite-leitplanke-gibt-chance-zu-ueberleben.html](http://www.stuttgarter-zeitung.de/stz/page/1716625_0_2147_zweite-leitplanke-gibt-chance-zu-ueberleben.html)